



CAS Effektive Förderung bei LRS

2024–2025

Programm

Inhaltsverzeichnis

Überblick	3
Termine und Themen	8
Kursleitung/Referierende	14
Teilnahmebedingungen	16
Informationen und Kontakte	18
Lageplan	19

Dieser Zertifikatslehrgang ist ein Weiterbildungsangebot des
Instituts für Sprache und Kommunikation

Effektive Förderung bei LRS

Lese-Rechtschreibstörung, LRS, Legasthenie – die Bezeichnungen und Ursachen der Lese-Rechtschreibschwierigkeiten von sechs bis acht Prozent aller Lernenden sind vielfältig. Ebenso ist auch der Leidensdruck der betroffenen Kinder und Jugendlichen oft sehr gross. Damit stehen auch erfahrene Fachpersonen vor Herausforderungen: Wie werden diese Lernenden, unter anderem auch mit Deutsch als Zweitsprache frühzeitig erfasst und gefördert? Welche aktuellen Erkenntnisse und neu entwickelten Diagnostik- und Förderinstrumente können in Unterricht und Therapie wirksam eingesetzt werden? Wie sieht eine effektive, evidenzbasierte Förderung aus? Welche Rahmenbedingungen sind im integrativen Unterricht dazu nötig? Wie soll die interprofessionelle Kooperation aller Beteiligten innerhalb der Schule gestaltet werden?

Diesen und weiteren Fragen widmet sich der Zertifikatslehrgang Effektive Förderung bei LRS. Der Kurs richtet sich an schulische Heilpädagog:innen, Logopäd:innen und Klassenlehrpersonen, die alle – mit unterschiedlichem Fokus – für eine angemessene Förderung zuständig sind. Im CAS Effektive Förderung bei LRS wird den Teilnehmenden anhand unterschiedlicher Themenschwerpunkte die Möglichkeit gegeben, ihr Fachwissen zu aktualisieren und neue Handlungsmöglichkeiten für ihren Berufsalltag zu erwerben.

Der CAS Effektive Förderung bei LRS ermöglicht dank zeitlich flexiblen E-Learning ein selbstorganisiertes und individualisiertes Einarbeiten in den aktuellen Wissensstand zu LRS. An Präsenztagen vertiefen und erweitern Expert:innen aus Forschung und Lehre zentrale Themen mit Fachreferaten. In Interventionen können spezifische Fragen aus der Praxis interdisziplinär diskutiert werden.

Zielsetzungen

Das Hauptziel des CAS Effektive Förderung bei LRS ist die Stärkung und Ausdifferenzierung des professionellen Handelns von Fachpersonen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit LRS.

Die Teilnehmenden ...

- ... erneuern und vertiefen ihr Wissen zum aktuellen Diskurs zu LRS, welches sie auf der Basis ihrer eigenen Expertise gewinnbringend verknüpfen und erweitern.
- ... setzen die Erkenntnisse in ihre Praxis um und reflektieren sie in interdisziplinären Fachgruppen.
- ... gewinnen Einblick in die Arbeitsweise anderer Fachleute, um diesen für die eigene Praxis zu nutzen.
- ... optimieren ihr professionelles Handeln und gestalten mögliche Kooperationen.

Zielgruppen

Der CAS Effektive Förderung bei LRS richtet sich an Schulische Heilpädagog:innen, Logopäd:innen, Regellehrpersonen aller Stufen. Weitere Interessierte (z. B. Schulleitende, die ihr Wissen zu LRS erweitern möchten oder Lerntherapeut:innen) können auf Anfrage «sur Dossier» aufgenommen werden.

Dauer

Der Zertifikatslehrgang startet am 24. August 2024 mit der Einführungsveranstaltung und endet am 19. September 2025 (Abschlussveranstaltung und Zertifikatsfeier).

Arbeitsweise und Aufbau

Eingerahmt in je eine Einführungs- und eine Schlussveranstaltung enthält der CAS Effektive Förderung bei LRS weitere sechs Themenmodule. Die Grundlagen dazu wie auch die individuelle, fachliche Vertiefung erarbeiten die Teilnehmenden selbstorganisiert und zeitlich flexibel anhand der Online-Teile. Jedes Modul enthält Reflexionsaufgaben, Aufträge zur Umsetzung in der Förderung und der Therapie wie auch Links und Angaben zu konkreten Unterrichtsideen und -materialien.

Nach der Bearbeitung der Onlineteile finden jeweils Freitag und Samstag Präsenzveranstaltungen statt. Am Freitag werden die Modulthemen durch Fachreferate von Expert:innen vertieft und erweitert sowie Fragestellungen aus der Praxis thematisiert. Je nach Fachgebiet der Referierenden werden dabei aktuelle Forschungsprojekte bzw. -ergebnisse präsentiert wie auch Implikationen für den Berufsalltag vorgestellt. Der Samstagmorgen enthält u. a. Zeitgefäße für Austausch, Intervision wie auch für aktuelle Fragen und Themen. Kurzinputs von Gastreferent:innen runden das Modul ab.

Leistungsnachweise

Der Leistungsnachweis erfolgt in Form eines Portfolios. Das Portfolio setzt sich zusammen aus:

- Bearbeitung und Umsetzung von Aufträgen in den Onlinemodulen
- Dokumentation des Transfers
- Reflexion
- Bearbeitung und Umsetzung der Aufträge in den Onlinemodulen.

Nähere Angaben folgen in der Einführungsveranstaltung.

Umfang und Struktur

Der CAS Effektive Förderung bei LRS umfasst 300 Arbeitsstunden, die sich wie folgt aufteilen:

- Thematische Schwerpunktseminare an 14 Präsenztagen, die sich in sechs zweitägige Seminare und je eine halbtägige Einführungs- und Abschlussveranstaltung aufteilen.
- Online-Module mit Vertiefungsaufgaben
- Literaturstudium
- Kollegiale Beratung
- Portfolioarbeit

Abschluss

Der Zertifikatslehrgang wird mit einem Zertifikat der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik Zürich (HfH) abgeschlossen.

Es werden insgesamt zehn Credit Points nach ECTS (European Credit Transfer System) vergeben.

CAS Effektive Förderung bei LRS 2024–2025

Auftakt Portfolio	Modul 1 Ursachen, Entwicklung, Modelle	Modul 2 Diagnostik	Modul 3 Therapie- und Fördermöglichkeiten	Modul 4 Mehrsprachigkeit und Fremdsprachenlernen	Modul 5 Kooperation und Schulentwicklung	Modul 6 LRS – vielfältige Perspektiven	Abschluss Portfolio
1 ECTS	1 ½ ECTS	1 ½ ECTS	1 ½ ECTS	1 ECTS	1 ECTS	1 ECTS	1 ½ ECTS
Präsenztage	Selbststudium Online	Selbststudium Online	Selbststudium Online	Selbststudium Online	Selbststudium Online	Selbststudium Online	Präsenztage
	Präsenztage mit Fachreferaten	Präsenztage mit Fachreferaten	Präsenztage mit Fachreferaten	Präsenztage mit Fachreferaten	Präsenztage mit Fachreferaten	Präsenztage mit Fachreferaten	

Erstellung Portfolio



Reflexion/Anwendung/Intervention/Supervision/Hospitalation

Termine und Themen

Auftakt

Portfolio

In der Einführungsveranstaltung werden Sie sowohl thematisch wie auch organisatorisch sorgfältig in den Zertifikatskurs eingeführt. Sie lernen die Teilnehmenden kennen und können erste Fragen klären. In einem interdisziplinären Kurzinput stellen die Kursleiter:innen zentrale Aspekte im Umgang mit LRS vor.

Leitung

Karin Zumbrunnen, Prof.
Susanne Kempe Preti, Prof.

Präsenztag

Sa, 24. August 2024, 14.00–17.00 Uhr

Modul 1

Ursachen, Entwicklung, Modelle

Um eine LRS verstehen zu können, ist es wichtig, zunächst die unbeeinträchtigte Entwicklung im Schriftspracherwerb genau zu kennen. Als Grundlage für Diagnostik und adaptive Förderung werden in diesem Modul kognitive und neurobiologische Grundlagen des Schriftspracherwerbs wie ebenfalls verschiedene aktuelle Modelle des Lesens und Schreibens vermittelt. Mögliche Ursachen wie auch Risikofaktoren für das Entstehen einer LRS werden genannt. Diese aus Forschungsprojekten resultierenden Ergebnisse und Inhalte werden mit diagnostischen bzw. didaktischen Empfehlungen verknüpft.

Leitung

Karin Zumbrunnen, Prof.
Susanne Kempe Preti, Prof.

Onlinephase

4 Wochen

Referierende

Esther Studer Eichenberger, Dr. phil.
Silvia Brem, Prof. Dr. sc. nat.

Präsenztage

Fr, 20. September 2024, 9.15–16.30 Uhr
Sa, 21. September 2024, 9.15–13.00 Uhr

Modul 2

Diagnostik

Die Diagnostik ist ein besonders sensibler Bereich im Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Im Alltag braucht es Verfahren, die eine optimale und passgenaue Förderung und Unterstützung der Lernenden ermöglichen. In diesem Modul lernen Sie den aktuellen diagnostischen Diskurs, wie auch neu entwickelte Testverfahren kennen. Anhand von Kriterien beurteilen Sie die Instrumente und lernen Sie ebenso anzuwenden. Die Einschätzung der schriftsprachlichen Fähigkeiten von Kindern und Jugendlichen im Zweitspracherwerb ist besonders anspruchsvoll. Aus diesem Grund ist die Differenzialdiagnostik bei LRS und Mehrsprachigkeit genauso ein wichtiges Thema dieses Moduls.

Leitung

Karin Zumbrunnen, Prof.
Susanne Kempe Preti, Prof.

Onlinephase

8 Wochen

Referierende

Alexandra Lenhard, Dr.

Präsenztage

Fr, 22. November 2024, 9.15–16.30 Uhr
Sa, 23. November 2024, 9.15–13.00 Uhr

Modul 3

Therapie- und Fördermöglichkeiten

In diesem Modul lernen Sie verschiedene evidenzbasierte (u.a. auch digitale) Förderprogramme zum Lesen und Schreiben sowie zu Vorläuferfertigkeiten kennen, beurteilen und anwenden. Dabei wird Ihnen theoretisches Hintergrundwissen wie auch Möglichkeiten zur Umsetzung vermittelt. Der Hauptfokus dieses Moduls liegt darauf, Ihnen aufzuzeigen, wie Sie in der Therapie und im Unterricht diese neuen Erkenntnisse individualisierend und adaptiv in der eigenen Praxis einsetzen können.

Leitung

Karin Zumbrunnen, Prof.
Susanne Kempe Preti, Prof.

Onlinephase

10 Wochen

Referent

Reinhard Kargl, Dr.

Präsenztage

Fr, 24. Januar 2025, 9.15–16.30 Uhr
Sa, 25. Januar 2025, 9.15–13.00 Uhr

Modul 4

Mehrsprachigkeit und Fremdsprachen lernen

Schriftspracherwerb unter der Bedingung von Mehrsprachigkeit ist eine Alltagsrealität. Dieses Modul behandelt entsprechende Herausforderungen für Diagnostik und Förderung. Oft stellt das Lernen einer weiteren Sprache für Kinder mit LRS in der Schule eine Schwierigkeit dar. Aus diesem Grund werden aktuelle Erkenntnisse zum Fremdsprachenlernen mit LRS vermittelt und Ansätze zur Erfassung und Förderung in Unterricht und Therapie vorgestellt.

Leitung

Karin Zumbrunnen, Prof.
Susanne Kempe Preti, Prof.

Onlinephase

8 Wochen

Referierende

Karin Zumbrunnen, Prof.
Barbara Rindlisbacher, Dr.

Präsenztage

Fr, 21. März 2025, 9.15–16.30 Uhr
Sa, 22. März 2025, 9.15–13.00 Uhr

Modul 5

Kooperation und Schulentwicklung

Kinder und Jugendliche brauchen ein starkes Netzwerk, welches in ihrem Umfeld zur Verfügung steht. Logopäd:innen, Lehrpersonen und Heilpädagog:innen unterstützen die Betroffenen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und in verschiedenen Aufgabenfeldern. Hier entstehen Schnittfelder, deren Möglichkeiten und Grenzen gemeinsam vereinbart und optimal abgesprochen werden müssen. In diesem Modul stehen folgende Themen im Vordergrund:

- Kooperationsmöglichkeiten im integrativen oder separativen Setting
- Fallführung (z. B. Elternarbeit, Beratung der Lehrpersonen, Übergänge gestalten)
- Förderplanung und Lehrplan 21
- Nachteilsausgleich

Leitung

Karin Zumbrunnen, Prof.
Susanne Kempe Preti, Prof.

Online- und Schreibphase

16 Wochen

Referentin

Britta Massie, Prof., Dr. rer. biol. hum.

Präsenztage

Fr, 9. Mai 2025, 9.15–16.30 Uhr
Sa, 10. Mai 2025, 9.15–13.00 Uhr

Modul 6

LRS – Vielfältige Perspektiven

In diesem Modul sollen vielfältige Perspektiven im Zusammenhang mit LRS zur Sprache kommen. Welche Rahmenbedingungen (z.B. Schrift, räumliche und organisatorische Gegebenheiten) hemmen oder fördern Lernende mit LRS? Wie kann die Motivation beibehalten oder wieder geweckt werden? Ein weiterer zentraler Schwerpunkt stellt die Schriftmotorik, die Handschrift bzw. die Schreibflüssigkeit dar.

Leitung	Karin Zumbrunnen, Prof. Susanne Kempe Preti, Prof.
Onlinephase	6 Wochen
Referierende	Sibylle Hurschler Lichtsteiner
Präsenztage	Fr, 22. August 2025, 9.15–16.30 Uhr Sa, 23. August 2025, 9.15–13.00 Uhr

Abschluss

Portfolio

Im Schlussmodul werden rückblickend wichtige Lernergebnisse gewürdigt. Dabei spielt Ihr individuell erstelltes Portfolio eine wichtige Rolle. Abschliessend wagen wir einen Ausblick auf Ihre künftige Tätigkeit in der professionellen, kooperativen Förderung von Kindern und Jugendlichen mit LRS.

Leitung	Karin Zumbrunnen, Prof. Susanne Kempe Preti, Prof.
Präsenztag	Fr, 19. September 2025, 17.15–20.15 Uhr

Dieser Zertifikatslehrgang ist ein Weiterbildungsangebot des
Instituts für Sprache und Kommunikation

Kursleitung/Referierende

CAS-Leiterinnen

Susanne Kempe Preti, Prof.

Professorin für Interventionen bei Sprach- und Sprechstörungen, Dozentin am Institut für Sprache und Kommunikation HfH, Logopädin, Schwerpunkte: Schriftspracherwerb und Lese-Rechtschreibstörungen, Spracherwerbsstörungen, Logopädie und Integration, Mehrsprachigkeit.

Karin Zumbrunnen, Prof.

Professorin für Sprachförderung und Sprachdidaktik in heterogenen Gruppen (in Stellenteilung); Dozentin am Institut für Sprache und Kommunikation HfH, Schulische Heilpädagogin, Schwerpunkte: Inklusive Sprachdidaktik in heterogenen Lerngruppen, LRS, sprachliches Lernen im Kontext von Mehrsprachigkeit.

Referentinnen und Referenten

Silvia Brem, Prof. Dr. sc. nat.

Leiterin der «Neuroimaging Group» an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie (KJPP) des Universitätsospitals Zürich und Professorin für «Kognitive Neurowissenschaften im Kindes- und Jugendalter» an der Universität Zürich. Renommierete Forscherin und Referentin im Bereich LRS mit Schwerpunkt bildgebende Verfahren und neurologische Verarbeitung des Lesens bei Kindern mit Dyslexie.

Sibylle Hurschler Lichtsteiner

Dozentin MA SHP, Psychomotorik, Grafomotorik, Grundjahr Schriftdidaktik, Schwerpunkte: Psychomotorik, Grafomotorik, Schrift, Basisschrift, Co-Autorin von Lehrmitteln zur Deutschschweizer Basisschrift.

Reinhard Kargl, Mag. Dr.

Leiter am Lese-Rechtschreib-Institut Graz, Lehramt für Deutsch und Psychologie, Pädagogik und Philosophie, Trainer im Bereich LRS und Lernstörungen, Autor der Trainingsprogramme MORPHEUS und MORPHEUS-Englisch, Projekte und Publikationen mit dem Schwerpunkt «Neuronale und kognitive Grundlagen von Lernstörungen».

Alexandra Lenhard, Dr.

Diplom-Psychologin am Institut für Psychologische Diagnostik, (Psychometrica) in Dettelbach, Weiterbildungen zu LRS, zur Diagnose und Förderung des Leseverständnisses wie auch zur Testentwicklung und -normierung, Co-Autorin des Leseverständnistests ELFE II.

Britta Massie, Prof., Dr. rer. biol. hum.

Professorin für Sprachförderung und Sprachdidaktik in heterogenen Lerngruppen (in Stellenteilung), Diplom Patholinguistin, Dozentin am Institut Sprache und Kommunikation unter erschwerten Bedingungen HfH. Sie doktorierte im Bereich Therapie bei Lese-Rechtschreibstörungen. Schwerpunkte: Sprachentwicklungsstörungen, Schriftspracherwerb und Mehrsprachigkeit.

Esther Studer-Eichenberger, Dr. phil.

Neurolinguistin, Dipl. Logopädin NDT, Dipl. Heilpädagogische Früherzieherin, Lehrbeauftragte an der Universität Freiburg, Schwerpunkte: Spracherwerb, Lernförderung Sprache und Kommunikation, Steuerung der Blickbewegungen bei LRS.

Barbara Rindlisbacher, Dr.

Neuropsychologin, dipl. Logopädin, Diplomassistentin am Heil- und Sonderpädagogischen Institut der Universität Freiburg (CH) Abteilung Logopädie, Schwerpunkte: Lese- und Rechtschreibstörungen, Sprachstörungen bei Kindern und Fremdsprachenerwerb bei Risikokindern.

Teilnahmebedingungen

Anmeldung nur

Die Anmeldung erfolgt über folgenden Link:
www.hfh.ch/cas-foerderung-lrs

Der Anmeldung sind folgende Unterlagen als PDF beizufügen:

- Lebenslauf
- Kurzes Motivationsschreiben
- Diplome und Zeugnisse

Anmeldeschluss

15. Juni 2024

Kursort

Die Präsenzveranstaltungen finden in der Regel in Zürich-Oerlikon in den Räumlichkeiten der Interkantonalen Hochschule für Heilpädagogik statt

Durchführung

Aufgrund der eingegangenen Anmeldungen entscheidet die HfH spätestens nach Anmeldeschluss über die definitive Durchführung des Zertifikatslehrgangs. Spätestens zehn Tage nach Ablauf der Anmeldefrist informieren wir Sie, ob Sie am Zertifikatslehrgang teilnehmen können.

Die geltende Rahmenordnung für die Weiterbildungsangebote der HfH ist über diesen Link zu finden: www.hfh.ch/rahmenordnung-wb

Anpassungsvorbehalt

Die Angebote der Weiterbildung können aufgrund von Fällen höherer Gewalt (Pandemiesituation, Strommangellage o.ä.) kurzfristig verschoben oder in ihrem Durchführungsmodus umgestellt werden (von einer Durchführung vor Ort zu einer hybriden oder online-Durchführung oder umgekehrt). Die Anmeldung behält in solchen Fällen ihre Gültigkeit, Anmeldegebühren werden nicht zurückerstattet. Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie den eingangs geschilderten Teilnahmebedingungen zu.

Kosten

Die gesamten Kurskosten betragen CHF 7200 plus eine einmalige Zertifikatsgebühr von CHF 300. Die Kosten für auswärtige Seminare, Verpflegung und Literatur gehen zu Lasten der Teilnehmenden. Die Kursunterlagen und -dokumentationen sind im Kursgeld enthalten.

— Kanton Aargau:

Lehrpersonen und heilpädagogisch tätige Fachpersonen, die im Bereich der Volksschule tätig sind: CHF 4900 (inkl. Zertifikatsgebühr von CHF 300). Bei Unklarheit bitte nachfragen.

Versicherungen

Der Abschluss einer Annullierungsversicherung, einer Unfall- und Diebstahlversicherung ist Sache der Teilnehmenden. Die Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik (HfH) übernimmt keine Haftung.

Stand: Oktober 2023

Änderungen vorbehalten

Rückzug/Annullierung

Auf den Rückzug der Anmeldung vor Anmeldeschluss wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50 erhoben. Die Abmeldung hat schriftlich zu erfolgen. Wird die Teilnahme ab Anmeldeschluss bis Kursbeginn zurückgezogen, wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 200 erhoben, falls der Kursplatz von einer anderen Person belegt werden kann. Sollte dies nicht möglich sein, sind die gesamten Kurskosten zu entrichten.

Informationen und Kontakte

Informationsveranstaltungen online

Wir laden Sie ein zu einer unserer Informationsveranstaltungen und bitten Sie, Ihre Fragen und Anliegen mitzubringen:

- Mittwoch, 28. Februar 2024, 14.00–15.00 Uhr (per Teams)
- Mittwoch, 13. März 2024, 16.30–17.30 Uhr (per Teams)
- Mittwoch, 24. April 2024, 15.00–16.00 Uhr (per Teams)

Eine Anmeldung ist erwünscht an weiterbildungadmin@hfh.ch.

Danach wird Ihnen der Link zur entsprechenden Online-Informationsveranstaltung per Mail zugesandt.

Kontakte

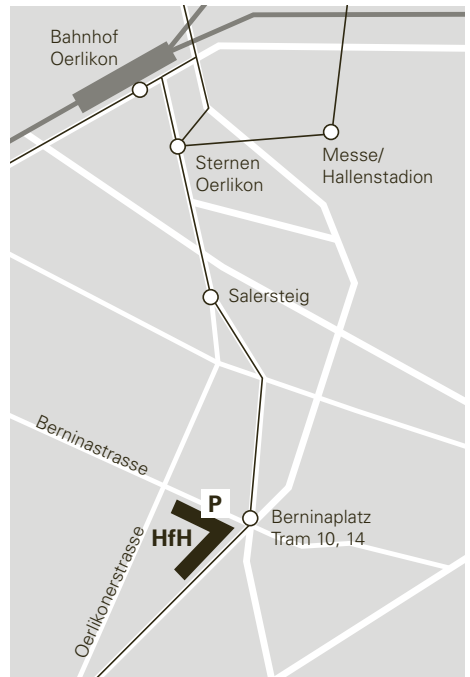
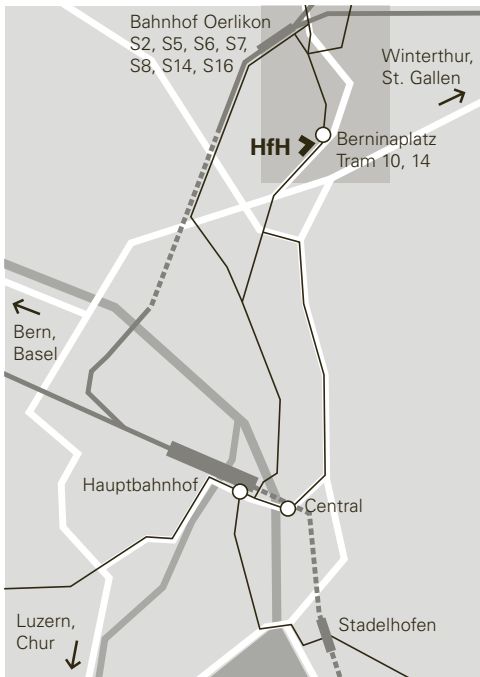
Inhaltliche Auskunft zum Lehrgang oder Fragen zu den Voraussetzungen:

- Karin Zumbrunnen, Prof., Schulische Heilpädagogin,
karin.zumbrunnen@hfh.ch
- Susanne Kempe Preti, Prof., Logopädin,
susanne.kempe@hfh.ch

Für Fragen zu Organisation und Anmeldung:

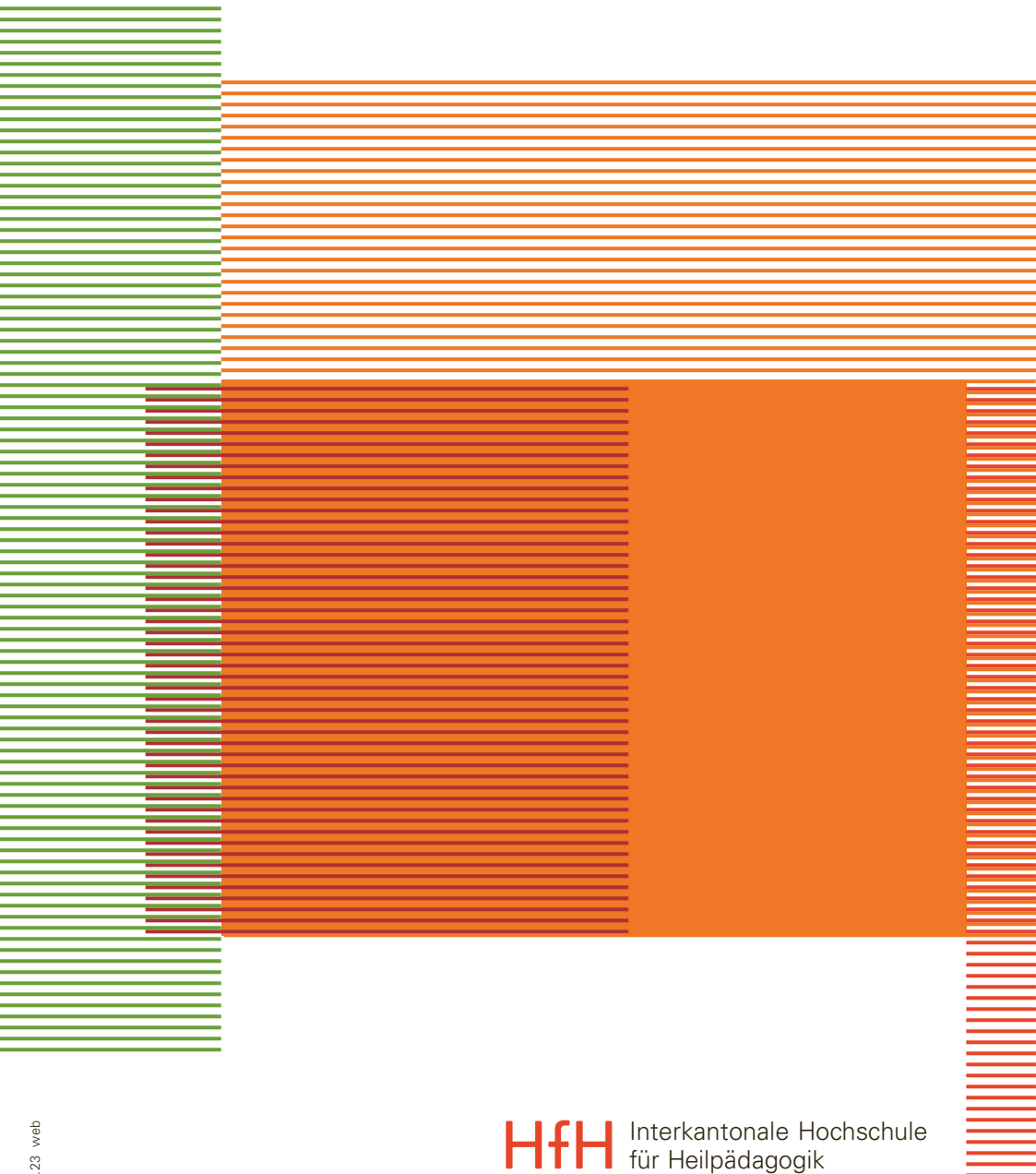
Ute Bodmer, Hochschuladministration, weiterbildungadmin@hfh.ch,
T direkt 044 317 11 41 oder T 044 317 11 11

Lageplan



Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik
Schaffhauserstrasse 239
CH-8057 Zürich
www.hfh.ch
info@hfh.ch

City Bernina. Anfahrtsbeschreibung unter www.hfh.ch/lageplan.
Parkmöglichkeit (kostenpflichtig) im Parkhaus Berninastrasse 45.



HfH Interkantonale Hochschule
für Heilpädagogik

Schaffhauserstrasse 239
CH-8057 Zürich
www.hfh.ch